

Niederschrift Nr. 2/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 18. Juli 2016 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.57 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 6. Juli 2016 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Sabine Friedel, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlten Marion Gurlit, Jürgen Plambeck

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer bis einschließlich TOP 22 d)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2016 vom 11.04.2016
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.04.2016
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Wahlen
 - a) Wahl der Mitglieder des Bauausschusses einschl. stellv. Mitglieder
 - b) Wahl der oder des Vorsitzenden des Bauausschusses
 - c) Wahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses
 - d) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Geschäftsausschusses
 - e) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses
9. Rückblick Jubiläumswochen Wankendorf
10. Sanierung Jahnplatz
11. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
12. Kostenerstattung bei vorübergehender Ortsabwesenheit
13. I. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
14. Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Wankendorf
 - Entwässerung der Straße Kirchtor im Bereich der Kirche sowie Umliegung eines Regenwasserkanals
15. Verkehrssituation Mühlenstraße / Bockelhorner Weg
 - Aufstellung von Halteverboten
16. Landesweite Kitadatenbank Schleswig-Holsten
17. Beschluss zur Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung
18. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

19. Anfragen und Mitteilungen

20. Vergabeangelegenheiten
 - a) Architektenleistung Familienzentrum
 - b) Steuerberater für Eigenbetriebe
 - c) Verkaufsangebote Alter Bahnhof und weiteres Vorgehen
 - d) Wasserwerk Wankendorf
 - Prüfung der Leistungsfähigkeit und der Netzerweiterung
 - e) Hydraulische Überprüfung der Regenwasserkanäle
 - f) Verfahren Trägerschaft Familienzentrum
21. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Stellungnahme der Gemeinde
 - Wohnbedarf von öffentlich geförderten Wohnungen
 - b) Kaufangebot für ein Gemeindegrundstück
22. Vertragsangelegenheiten
 - a) Kündigung Schulverband Sventana Bornhöved
 - b) An- und Verkauf von Flächen im Schulsteig
 - c) Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf
 - Verträge mit Gemeinden
 - Jahresrechnungen und Haushaltspläne
 - d) Teilbetriebsführung Wasserwerk Wankendorf
 - e) Wasserlieferverträge

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 19 bis 22 im nichtöffentlichen Teil zu beraten. TOP 13 lautet nunmehr richtig: II. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung. Die Nummerierung endet mit 22 statt 23.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2016 vom 11.04.2016

Neben der redaktionellen Änderung zum TOP 21.1 im dritten Satz, die Bezeichnung Meter durch Zentimeter zu ersetzen, werden Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls einstimmig nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.04.2016

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Geschäftsausschusses zu ermächtigen eine Bürgerschaftsangelegenheit abzuschließen. Sollte keine Einigung erzielt werden, ist das Mahnverfahren einzuleiten und vor einer Klageerhebung der Gemeindevertretung erneut vorzulegen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen einen Auftrag über die hydraulische Überprüfung der gesamten Regenwasserkanäle in Wankendorf in Höhe von 7.741,19 € zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen mehrere geeignete Steuerberatungsbüros für die Eigenbetriebe anzufragen, um in der nächsten Sitzung einen Beschluss fassen zu können.

Die Gemeindevertretung hat für zwei Wegenutzungsverträge entsprechende Konzessionsabgaben für sieben bzw. neun Jahre beschlossen, die fristgerecht wieder vorzulegen sind.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen bevor ein Überlassungsvertrag erneut vorgelegt wird, ist eine Mängelliste zu erstellen und abzuarbeiten.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hatte Frau Roßmann die folgenden Termine:

Maibaumaufstellen in Wankendorf, die Dorffeste in Belau und Ruhwinkel, die gemeinsame Jubiläumswoche von Wankendorf und Stolpe:

RSH-Party-Tour, Jubiläumslauf, Bunter Nachmittag, Jubiläumsparty mit Tin Lizzy, Festgottesdienst mit Propst Faehling, Frühschoppenkonzert, Geschichten aus 700 Jahren mit der VHS, Seniorennachmittag mit der Kirchengemeinde und dem AWO-Ortsverein, Gemeindefest in Stolpe und Open-Air-Party, dem Neuland-Gottesdienst im DGH sowie die Dorfspaziergänge mit den Herren Griese und organisiert von Helga Gerstandt

40 Jahre GUV Bothkamper See, SPD-Flohmarkt, FF Depenau Einweihung des wasserführenden Fahrzeuges, Einladung der MdL aller Fraktionen im Landtag zur Finanzsituation der Gemeinden in Schleswig-Holstein, Schulfest an der Grundschule Wankendorf – organisiert vom Schulelternbeirat, der u.a. die noch vorhandenen „Reste“ der Dorffestpreise von der Gemeinde erhalten hat, JHV DRK-Ortsverein, 20 Jahre VHS-Heimatismuseum, Sommerfest DRK KiTa und Vitanas Seniorenzentrum, zum Landesversammlung des SHGT mit der Neuwahl eines Vorsitzenden und dem Gastreferenten Minister Studt zum Thema „Wie Integration gelingt“

Besonders hebt Frau Roßmann die Einladung zum Richtfest der Familie Wendling hervor, denn es konnte mit dem Richtfest ein gutes Ende des dramatischen Brandes in der Brandkuhl gefeiert werden. Beeindruckend war die Vielzahl der Helfer und Unterstützer während der gesamten Zeit und zeigt, dass unsere Dorfgemeinschaft insbesondere in Not einfach „funktioniert“.

Das gilt auch für die Flüchtlingssituation, mit der wir uns auch in Wankendorf auseinandersetzen müssen. Daten über die aktuellen Flüchtlingszahlen und Wohnungsbelegungen sind bereits im KJSS-Ausschuss dargestellt und beraten worden. Trotz voraussichtlich geringerer Zuweisungszahlen als im Vorjahr bleibt der Arbeitsaufwand durch Verlagerung der Aufgabenschwerpunkte auch in der Verwaltung hoch.

Das gilt insbesondere für die Flüchtlingshilfe, die die überaus wichtige Integrationsarbeit in unseren Gemeinden leistet und auch weiterhin dringend helfende Hände sucht: Ganz aktuell werden Betreuer für drei Flüchtlingsfamilien gesucht

Laut Aussage von Ministerpräsident und Innenminister werden wir eine erfolgreiche Integration gestalten können, wenn wir diese über die nächsten zehn Jahre kontinuierlich fortführen. Zwar werden die Gemeinden finanziell durch das Land bei der Integrationsaufgabe mit einer Integrations- und Aufnahmepauschale in Höhe von 2.000,00 € einmalig pro Flüchtling unterstützt, jedoch für die Integration vor Ort wird die Hilfe nicht nur für die neuankommenden, sondern für alle Flüchtlinge, die hier bei uns leben und einen sog. „Status“ haben, dringend gesucht. Damit das bei uns gelingt erhalten die Flüchtlingshilfe und die Flüchtlinge regelmäßige Unterstützung zur Integration durch den hauptamtlichen Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten der Gemeinden des Amtes Bokhorst-Wankendorf.

Vorstellung und Informationen für die Bevölkerung der ehrenamtlichen Arbeit von der Flüchtlingshilfe gab es am 09.07.2016 mit einem Stand bei Sky und einem Treffen am 14.07.2016 im Alten Bahnhof. Die Flüchtlingshilfe unterstützt bei der Begrüßung der neu ankommender Flüchtlinge; Betreuung von Familien und Einzelpersonen; bei Behördengängen, Arztbesuchen, Praktika usw.; durch Sprachpatenschaften (Deutschunterricht im privaten Umfeld, d.h. sich mit den Flüchtlingen auf Deutsch unterhalten); Kinderbetreuung während der Sprachkurse der Eltern – insbesondere für die Mütter; Nachhilfe für Schulkinder; Flüchtlingscafe (14-tägig); Organisation von Ausflügen und Festen. Weitere Informationen gibt es unter www.fluechtlingshilfe-wankendorf.de

Weitere Gespräche und Ortstermine

Gemeindejubiläum und zum Jahnsportplatz

„Schnelles Internet für Wankendorf“ – mit der Deutschen Glasfaser zu den Außenbereichen und dem Neubaugebiet Froschkoppel sowie mit der Telekom zur Aufrüstung weniger KVZ in der Ortsmitte

Bau und Betrieb eines Familienzentrums

Mitgliedschaft im Schulverband Sventana Bornhöved

Betrieb des Wasserwerkes

Weitere Vorgehen „Ausbau Schulweg“

Situation der Flüchtlinge –Unterbringung und Integration

Beiratssitzungen der Johanniter Waldgruppe, der DRK-Krippe „Kleine Racker“ und der DRK-KiTa, der DRK Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf,

Austausch eines defekten Rolltores im FF-Haus – Einbau ist erfolgt

Nutzung und Verkauf Alter Bahnhof – weiteres Vorgehen wird im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten: es gab 13 Interessenten und fünf Angebote liegen heute vor

Sachstand Spielgeräte für Spielplatz ZOB

Die Lieferung der Spielgeräte für den Spielplatz ZOB ist beauftragt und der Aufbau wird voraussichtlich in den Sommerferien stattfinden können - Im Aufbau der Spielgeräte ist der erforderliche Fallschutz mit enthalten

Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf

In den Sommerferien werden wieder zehn tolle Aktionen angeboten zu denen insgesamt 140 Ferienpässe ausgegeben wurden. Auch an dieser Stelle an alle Vereine und Verbände ein herzliches Dankeschön für die tollen Angebote.

Seniorenfahrt der Gemeinde Wankendorf

Am 26.09.2016 findet die Seniorenfahrt der Gemeinde statt. Anmeldungen der Mitglieder der Gemeindevertretung als Begleitpersonen bis zum 01.09.2016 bei der Bürgermeisterin.

Urlaub und Vertretung der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 31.07. bis 19.08.2016 bin ich im Urlaub. In dieser Zeit steht der 1. Stellv. Bürgermeister Falk Salisch unter der Tel. 1799 und die 2. Stellv. Bürgermeisterin Christine Hansen unter der Tel. 28 95 25 gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung ein Floß gebaut und dieses beim Seefest in Stolpe zu Wasser gelassen wurde.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Es wird keine Anfrage gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es wird keine Frage gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Wahlen

- a) Wahl der Mitglieder des Bauausschusses einschl. stellv. Mitglieder**
- b) Wahl der oder des Vorsitzenden des Bauausschusses**
- c) Wahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses**
- d) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Geschäftsausschusses**
- e) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses**

a) Wahl der Mitglieder des Bauausschusses einschl. stellv. Mitglieder

Frau Roßmann teilt mit, dass Frau Friedel für die SPD-Fraktion schriftlich Verhältniswahl beantragt hat. Es werden folgende Ausschussmitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Vorschlag CDU-Fraktion:	Oliver Grothkopp Michael Haagen Jürgen Kleinfeldt Rainer Streusel (bürgerl. Mitglied)
Stellv. Ausschussmitglieder:	Birgit Kruse, Johannes Meins, Andrea Loose
Vorschlag SPD-Fraktion:	Günter Voß Arne Breiholz Falk Salisch
Stellv. Ausschussmitglieder:	Sabine Friedel, Jürgen Plambeck, Svenja Rohde
Vorschlag Bündnis 90 / Die Grünen:	Uwe Hansen
Stellv. Ausschussmitglieder:	Dr. Tanja Schunert (bürgerl. Mitglied), Christine Hansen, Marion Gurlit

Hinweis: Der Ausschuss verfügt laut Hauptsatzung über sieben Sitze. Gemäß der Verhältniswahl hat die CDU Anspruch auf vier Sitze, die SPD auf zwei Sitze und die Grünen auf einen Sitz. Damit hat die CDU die Mehrheit im Ausschuss, über die sie in der Gemeindevertretung nicht verfügt. Ein weiterer Sitz ist daher an die SPD vergeben worden. Die Vertretung eines Bauausschussmitgliedes erfolgt in der Reihenfolge der jeweiligen vorgenannten stellvertretenden Ausschussmitglieder.

b) Wahl der oder des Vorsitzenden des Bauausschusses

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Jürgen Kleinfeldt mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zum Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt. Herr Kleinfeldt nimmt die Wahl an.

c) Wahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses

Auf Vorschlag von Frau Friedel wird Herr Uwe Hansen einstimmig zum stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt. Herr Hansen nimmt die Wahl an.

d) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Geschäftsausschusses

Als weitere stellv. Mitglieder im Geschäftsausschuss werden für die CDU-Fraktion Herr Michael Haagen und für die SPD-Fraktion Herr Jürgen Plambeck vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Für Bündnis 90 / Die Grünen ist die Wahl weiterer stellv. Mitglieder nicht möglich.

e) Wahl von weiteren stellv. Mitgliedern des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses

Als weitere stellv. Mitglieder im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss werden für die CDU-Fraktion Herr Rainer Streusel (bürgerliches Mitglied), für die SPD-Fraktion Frau Sabine Friedel und für Bündnis 90 / Die Grünen Frau Dr. Tanja Schunert (bürgerliches Mitglied) und Herr Uwe Hansen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Rückblick Jubiläumswoche Wankendorf

Zunächst trägt Frau Roßmann folgenden Rückblick zum Jubiläumswochenende vor:

Mit drei tollen Tagen wurde das Gemeindejubiläum in Wankendorf auf dem Jahnplatz bei traumhaftem Wetter gefeiert. Jeder konnte mitmachen – und die mit dabei waren, erlebten an den an allen drei Tagen ein friedliches und freundschaftliches Miteinander. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde draußen auf dem Jahnplatz und im großen Festzelt gefeiert.

Am Freitagabend ging es los mit der RSH-Partytour – eine Veranstaltung in der Verantwortung des Zeltwirtes – bei der bis in den frühen Morgen gefeiert wurde.

Topfit waren am Samstagvormittag die über 30 Läuferinnen und Läufer des Jubiläumslaufs, von Depenau über Stolpe bis nach Wankendorf auf den Jahnplatz einliefen und damit auch die gemeinsame Entwicklung der beiden Jubiläumsgemeinden Stolpe und Wankendorf symbolisierten.

An dem gut besuchten Bunten Nachmittag mit über 30 verschiedenen Angeboten und Vorführungen konnte jeder eine entspannte Dorfgemeinschaft genießen und im Festzelt an den Geschichten und der Musik auf „hoch und platt“ mit Matthias Stürwohldt und dem Kellerkabarett erfreuen. Abends wurde zur Livemusik mit Tin Lizzy von 21 Uhr bis 2 Uhr morgens kräftig gefeiert – und wer noch nicht genug gefeiert hatte, blieb bis 4 Uhr morgens bei Musik von DJ Marco.

Am Sonntagmorgen bekamen Stolpe und Wankendorf in dem fröhlichen Festgottesdienst in der Kirche zu Wankendorf eine Geburtstagstorte mit richtigen Kerzen zum Auspusten und ein „Danke-Lied“ mit besonderem Text geschenkt. Mit dem Frühschoppenkonzert des Blasorchesters TSV Wankendorf und dem zum Gemeindejubiläum komponierten „Wankenburger“, der von den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den beiden Bürgermeistern und dem Amtsvorsteher vorgesungen wurden, war der Schlusspunkt eines tollen Jubiläumswochenendes.

In der Jubiläumswoche füllten 80 Interessierte den Saal bei Schlüter um bei Kaffee und Kuchen der Geschichte aus 700 Jahren zu folgen. Bei dem gemeinsamen Jubiläums-Seniorenachmittag der Kirchengemeinde und dem AWO-Ortsverein im Bürgertreff gab es bei Kaffee und Kuchen eine Lesung von verschiedenen heimischen Autoren, eine Andacht der Pastorin, die zu Herzen ging und schöne Liedervorträge vom AWO-Chor, der auch ein besonderes Lied zum Gemeindejubiläum vorgetragen hat.

Die schönen gemeinsamen Aktionen, das fröhliche freundliche Miteinander und das gemeinsame Feiern haben unserer Dorfgemeinschaft sehr gut getan. Allen, die durch ihr Mitmachen, Unterstützen und Dabeisein zum Gelingen mit beigetragen haben, dankt Frau Roßmann ganz herzlich.

An dieser Stelle dankt Frau Roßmann den Jubiläumsausschuss und insbesondere Rainer Streusel, der sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes auf dem Jahnplatz sehr engagiert hat und auch als Platzwart fungierte und dabei von Klaus Gerstandt unterstützt wurde. Engagiert mit dabei war auch der Dorffest-DJ und nun als Jubiläums-DJ Marco Reese.

Für die Vorbereitungen und die Herstellung des Jahnplatzes zum Festplatz, sei insbesondere dem Bauamt mit Thorsten Baack gedankt und allen, aus der Verwaltung, die mit Rat und Tat die Gemeinde unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Wankendorf, die in Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf die Programm-Flyer zum Jubiläumswochenende ausgetragen haben.

Zum Gelingen des Jubiläumslaufs haben Artur Petersen und Dieter Dräger mit der Handballsparte des TSV Wankendorf erheblich beigetragen, ebenso auch Matthias Koch, der das Jubiläumswochenende in Bildern festgehalten hat – allen ein herzliches Dankeschön.

Ein Dankeschön der Gemeinde geht auch an den Amtsvorsteher Jörg Engelmann, der die Schulsporthalle für die Mitarbeiter des Zeltwirtes als Ruhe- und Sanitarräume zur Verfügung stellte und an den Schulhausmeister Norbert Timmermann, der das kurzfristig und unkompliziert möglich gemacht hat.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Hinrich Duggen, der seine Hauskoppel zum Parken zur Verfügung stellte, an den Discounter Norma, der dort eine kurze Ein- und Überfahrt möglich machte und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ruhwinkel, die am Freitag- und Samstagabend als Parkplatzanweiser vor Ort waren.

Für alle, die mit dabei waren und für alle, die nicht dabei sein konnten, ist unser Jubiläumswochenende mit vielen Bildern „zum Nachfeiern“ auf der Website der Gemeinde Wankendorf unter www.wankendorf.de eingestellt.

Im Anschluss werden die Einnahmen und Ausgaben des Dorffestes von Frau Roßmann erläutert. Die Höhe der Mehrausgaben wird von der Vertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sanierung Jahnplatz

Während der Nutzung des Jahnplatzes im Rahmen der 700-Jahr-Feier sind durch das Zelt und die Versorgungsfahrzeuge Fahrspuren bzw. geringfügige Schäden auf der Spielfläche entstanden. Eine Möglichkeit wäre das Auffüllen der Spurrillen mit Mutterboden sowie dem Ansäen einer Sportrasenregenerationsmischung.

Bei einer gemeinsamen Begehung am 20.06.2016 mit einer Fachfirma, einem Mitarbeiter des Bauamtes und dem zweiten Vorsitzenden des TSV Wankendorf hat ergeben, dass im Moment keine weitere Maßnahme zur Ertüchtigung des Jahnplatzes notwendig ist.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die günstigste Variante zur Sanierung des Jahnplatzes – Auffüllen von Mutterboden und Einsaat mit Sportrasengenerationsmischung – zu veranlassen. Die Kosten hierfür in Höhe von ca. 2.000,00 € sind überplanmäßig bereit zu stellen. Sollte die Maßnahme in Eigenleistung durch den TSV Wankendorf erfolgen, muss die Lieferung und der Einbau mit der Verwaltung schriftlich abgestimmt werden.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und nimmt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 45.722,84 € zur Kenntnis. Sie werden gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Kostenerstattung bei vorübergehender Ortsabwesenheit

Herr Kleinfeldt beantragt, von einer Reservedienstleistung in Hamburg zu Sitzungen nach Wankendorf Fahrtkostenerstattung.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit sieben Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und drei Enthaltungen der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, für die Dauer der Reservedienstleistung im Rahmen der Flüchtlingshilfe dem Antragsteller Fahrtkostenentschädigung zur notwendigen Wahrnehmung der Sitzungstermine der Gemeindegremien einschließlich des Lenkungsausschusses Familienzentrum zu gewähren, soweit diese ausschließlich durch die Wahrnehmung der Sitzungstermine verursacht werden. Dies ist eine Einzelfallentscheidung ohne Auswirkung für die Zukunft.

Herr Kleinfeldt war während der Abstimmung gem. § 22 GO nicht anwesend. Das Ergebnis wird ihm im Anschluss mitgeteilt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

II. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Der Erlass der vorliegenden II. Nachtragssatzung ist erforderlich, damit der Vorsitzende des Bauausschusses in gleicher Höhe wie die anderen Ausschussvorsitzenden honoriert wird.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die vorliegende II. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung mit Wirkung zum 01.08.2016 zu erlassen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Wankendorf

- **Entwässerung der Straße Kirchtor im Bereich der Kirche sowie Umlegung eines Regenwasserkanals**

Frau Roßmann teilt mit, dass aufgrund des späten Sitzungstermins der Gemeindevertretung nach der Sommerpause es angebracht ist, einen Vorratsbeschluss bereits in der heutigen Sitzung zu erzielen. Die Zustimmung der UNB zur Umlegung des Regenwasserkanals ist eingeholt worden. Als Auflage ist die in der Nähe befindliche Linde zu schützen. Eine Zustimmung zur Maßnahme ist auch vom Straßenmeister erteilt worden. Die Maßnahme ist dort nur anzuzeigen.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den vorgenannten Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen. In Ergänzung zum Empfehlung vom 11.05.2016 ist die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die notwendigen Tiefbauarbeiten bis zu einer Angebotssumme von 30.000,00 € brutto zu vergeben. In einem Nachtragshaushalt ist ein Betrag von 15.000,00 € bei der HHSt. 77010.95001 zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Verkehrssituation Mühlenstraße / Bockelhorner Weg

- **Aufstellung von Halteverboten**

Durch regelmäßiges und teilweise langfristiges Parken bestehen verkehrsrechtliche Probleme im Kreuzungsbereich Mühlenstraße / Bockelhorner Weg. Bereits im Jahr 2012 wurde aufgrund ähnlicher Probleme im Anfangsbereich der Bahnhofstraße kommend aus der Mühlenstraße ein beidseitiges Halteverbot für ca. 30 m aufgestellt.

Das Ordnungsamt prüft zurzeit, ob es nicht möglich ist, dass die Anlieger zum einen die Hecke im Rahmen eines Sichtdreieckes zurückschneiden.

Die Gemeindevertretung schließt sich der einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Verwaltung zu beauftragen mit den zu beteiligenden Behörden / Stellen abzuklären, ob es aufgrund der Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge und der sich dadurch ergebenden Gefahrensituation möglich ist, im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Mühlenstraße / Bockelhorner Weg im Verlauf des Bockelhorner Weges und der Mühlenstraße Halteverbote einzurichten.

Soweit eine Einrichtung von Halteverboten im vorgenannten Umfang nicht möglich sein sollte, ist zumindest für den Verlauf der Mühlenstraße bzw. Bockelhorner Weg in Fahrtrichtung Ortsmitte eine solche Regelung anzustreben. Sollte die Prüfung positiv ausfallen, ist die Beschilderung zu veranlassen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Landesweite Kitadatenbank Schleswig-Holstein

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, den Trägern der Kindertagesstätten eine freiwillige Aufnahme an der Kitadatenbank zu empfehlen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Beschluss zur Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung

Bereits in der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses vom 15.03.2016 wurde erörtert, die Berechnungsart der Schulumlage zur Finanzierung der Schulstandorte in Stolpe und Wankendorf ab 2017 zu ändern. Es soll zukünftig die Finanzkraft als auch die Schülerzahl in der Umlageberechnung berücksichtigt werden. Ebenfalls hat sich der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 30.06.2016 mit der Angelegenheit befasst. Bevor ein endgültiger Beschluss vom Amtsausschuss im September gefasst wird, wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, wie die seinerzeitigen Vermögenswerte bei Übernahmen der Schulen durch das Amt eingebracht hat. Das Prüfergebnis wurde in der letzten Amtsausschusssitzung umfassend dargestellt. Die Gemeindevertretungen der Trägergemeinden der Schule Wankendorf und Umgebung werden gebeten, das Thema „Schulumlage“ in ihren Sitzungen zu beraten und Vorschläge für die künftige Umlageberechnung zu machen.

Dem Amtsausschuss wird von der Gemeindevertretung Wankendorf einstimmig empfohlen, dass die Berechnung der Schulumlage zu 50 % nach der Finanzkraft und 50 % der Schülerzahl ab 2017 erfolgen soll.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Herr Marco Reese fragt an, wie die Eigenarbeit des TSV Wankendorf bei der Sanierung des Sportplatzes umgesetzt werden kann. Frau Roßmann bittet den TSV, sich in der Sache mit Herrn Baack von der Verwaltung abzusprechen.

Die Sitzung wird um 20.15 unterbrochen und um 20.22 Uhr mit folgenden Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) Architektenleistung Familienzentrum
- b) Steuerberater für Eigenbetriebe
- c) Verkaufsangebote Alter Bahnhof und weiteres Vorgehen
- d) Wasserwerk Wankendorf
 - Prüfung der Leistungsfähigkeit und der Netzerweiterung
- e) Hydraulische Überprüfung der Regenwasserkanäle
- f) Verfahren Trägerschaft Familienzentrum

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

- a) Stellungnahme der Gemeinde
 - Wohnbedarf von öffentlich geförderten Wohnungen
- b) Kaufangebot für ein Gemeindegrundstück

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) Kündigung Schulverband Sventana Bornhöved
- b) An- und Verkauf von Flächen im Schulsteig
- c) Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf
 - Verträge mit Gemeinden
 - Jahresrechnungen und Haushaltspläne
- d) Teilbetriebsführung Wasserwerk Wankendorf
- e) Wasserlieferverträge

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.57 Uhr.

(Br/Bl)

(Silke Roßmann)

(Ralf Bretthauer)